



Bezirksliga Mittelfranken Nord - 20. Spieltag - Sa. 30.03.2024 16:00 Uhr

**DJK-SC Oesdorf -  
SV Gutenstetten-Steinachgrund**  
**1:6 (0:1)**



**AUFGEBOT**

**DJK-SC Oesdorf**

- 21 Glöckle
- 16 Hasani
- 3 Hassa
- 4 Bogunovic
- 5 Maric D.
- 14 Maric S.
- 17 Pileio
- 6 Nreci A.
- 8 Temelkov
- 9 Afaili
- 15 Atim
- 24 Kraus   
Afaili (85.)
- 18 Warter K.   
Nreci A. (72.)
- 13 Schleicher   
Hasani (65.)
- 1 Friedel
- 2 Tannigel
- 37 Jerundow

Durchschnittsalter: 28,4

Trainer: Florim Nreci

**SV Gutenstetten-St.**

- 1 Himmrich
- 4 Woleman
- 5 Gröger
- 16 Körber
- 17 Brütting
- 18 Hufnagel
- 20 Heinlein
- 21 Zenginer
- 9 Rückel
- 10 Lunz D.
- 13 Roth
- 8 Schuster   
Rückel (80.)
- 6 Fierus T.   
Zenginer (73.)
- 25 Fürsattel   
Gröger (80.)
- 19 DrieBlein   
Roth (67.)
- 23 Gerein   
Brütting (57.)
- 22 Ultsch L.

Durchschnittsalter: 27,3

Trainer: Thomas Guter

**TORSCHÜTZEN**

- 0:1 Eigentor  
(43.) SV Gutenstetten-St.
- 1:1 Temelkov Aleksandar / 8. ST  
(51.) DJK-SC Oesdorf  
(Foulelfmeter)  
Hasani Liridon / 1. TV
- 1:2 Woleman Kevin / 18. ST  
(56.) SV Gutenstetten-St.
- 1:3 Lunz Dustin / 18. ST  
(62.) SV Gutenstetten-St.
- 1:4 Rückel Niklas / 10. ST  
(70.) SV Gutenstetten-St.
- 1:5 Rückel Niklas / 11. ST  
(71.) SV Gutenstetten-St.
- 1:6 Lunz Dustin / 19. ST  
(89.) SV Gutenstetten-St.



Bezirksliga Mittelfranken Nord - 20. Spieltag - Sa. 30.03.2024 16:00 Uhr

# DJK-SC Oesdorf - SV Gutenstetten-Steinachgrund

1:6 (0:1)



ANPFIFF  
16:00



Alban Nreci (6)

35'

43'

**0:1**

**Eigentor**  
Daniel Maric (5)

HALBZEIT  
45'

**1:1**



**Elfmeter**

Aleksandar Temelkov (8)



Giuseppe Pileio (17)



Rade Bogunovic (4)

51'

58'

58'

58'

57'

82'

**1:2**

Kevin Woleman (4)



Christian Gerein (23)

für  
Lukas Brütting (17)

**1:3**

Dustin Lunz (10)



Johannes Schleicher (13)

für

Liridon Hasani (16)

85'

87'



Simon Drieblein (19)

für

Daniel Roth (13)

**1:4**

Niklas Rückel (9)

**1:5**

Niklas Rückel (9)

70'

71'

72'



Kilian Warter (18)

für

Alban Nreci (6)

73'



Tim Fierus (6)

für

Timur Zenginer (21)



Marcel Fürsattel (25)

für

Tobias Gröger (5)



Lukas Schuster (8)

für

Niklas Rückel (9)

80'

80'



Jens Kraus (24)

für

Murtadha Afaili (9)



Rade Bogunovic (4)

85'

88'

88'

**1:6**

Dustin Lunz (10)

ABPFIFF  
17:45



Bezirksliga Mittelfranken Nord - 20. Spieltag - Sa. 30.03.2024 16:00 Uhr

## DJK-SC Oesdorf - SV Gutenstetten-Steinachgrund 1:6 (0:1)



### SVG setzt sich an die Tabellenspitze

Am Ostersonntag trat der SVG zum Nachholspiel bei der stark ersatzgeschwächten DJK-SC Oesdorf an. Mit einem Sieg konnte sich die Gute-Elf, vorbei am SV Schwaig, an die Spitze der Bezirksliga Nord schieben. Aber ähnlich wie in den vorangegangenen Partien starteten die Mannen aus Gutenstetten etwas verhalten und verkrampft. In der 9. Spielminute die erste Torannäherung, aber ein Kopfball von Daniel Roth blieb ohne Gefahr. Kurz darauf versuchte sich Kevin Woleman per Freistoß den Keeper Glöckle nur nach vorne klären konnte, aber Lunz knallte den Abpraller dann doch weit übers Gehäuse. Mitte der ersten Hälfte wurde es das erste Mal im Strafraum des SVG gefährlich, aber Maric segelte im Fünf-Meter-Raum an einer scharfen Freistoß-Hereingabe von Pileio knapp vorbei. Gutenstetten hatte zwar optische Überlegenheit, aber durch fehlende Laufbereitschaft versuchten es die Mannen von Tom Guter vermehrt nur mit langen Bällen, die bis kurz vor der Pause allesamt kein Problem für die Defensive der Oesdorfer darstellen sollte. Dann allerdings ein komplett verunglückter Klärungsversuch von Daniel Maric, der einen dieser Bälle aus dem Halbfeld von Lukas Brütting unhaltbar ins eigene Netz drosch und somit für die zwar verdiente, aber dennoch schmeichelhafte 1:0-Pausenführung für Gutenstetten sorgte.

Nach der Halbzeit wurde das Tempo von beiden Seiten erhöht und prompt wurde es gefährlich. In der 47. Minute setzte sich Zenginer im Mittelfeld energisch durch, verlagerte mit viel Übersicht auf rechts zu Woleman, aber dieser blieb in aussichtsreicher Position nur zweiter Sieger gegen DJK-Schlussmann Glöckle. Im Gegenzug konnte sich Atim im Strafraum durchsetzen und von Zenginer nur regelwidrig gestoppt werden. Schiri Szedlak entschied korrekterweise auf Strafstoß und diesen verwandelte Temelkov sicher zum 1:1-Ausgleich. In der 54. Minute vielleicht der Knackpunkt des Spiels: Nach einem harmlosen Zweikampf entschied der Schiri 25 Meter vor dem Tor auf Höhe der rechts Außenlinie auf Freistoß für Gutenstetten. Woleman trat diesen direkt aufs Tor, der Ball wurde immer länger und flog über den verdutzten Glöckle ins lange Eck zur erneuten Führung für Gutenstetten. Mit diesem Führungstreffer kam die Leichtigkeit zurück und Gutenstetten spielte nun teilweise sehenswerten Kombinationsfußball. In der 58. Minute führte einer dieser fast zum 3:1 aber der Abschluss von Roth wurde knapp über die Querlatte abgefälscht. In der 60. Minute war es aber dann doch so weit. Woleman dribbelte dynamisch durchs Mittelfeld und wieder konnte Glöckle seinen Schuss nur nach vorne Abprallen lassen und diesmal hatte Torjäger Lunz keine Mühe die Kugel ins verwaiste Netz zu schieben. Die Gegenwehr der Oesdorfer nahm nun deutlich ab und außer einen Schuss von Atim konnte die DJK keine Offensiv-Akzente mehr setzen. In der 67. Minute wurde Woleman schön bedient. Dieser versuchte es mit einem Lupfer über den herausgeeilten Glöckle. Der Ball wäre wohl am Tor vorbei getrudelt, aber Rückel war gedankenschnell, sprintete hinterher und schob zum 4:1 ein. Eine Minute später erkämpfte sich Heinlein sehenswert den Ball, scheiterte im ersten Versuch zwar am Keeper, aber wieder war es Rückel der gedankenschnell aus dem Hinterhalt abzog und zum 5:1 traf. Nun war die Partie endgültig entschieden und die Konzentration ließ beim SVG wieder etwas nach. In der 77. Minute kam an der Mittellinie Temelkov nach einem Fehler im Spielaufbau an den Ball und dieser probierte es direkt. Der Ball ging aber nur Zentimeter über das Gehäuse, das wäre ein Tor wert gewesen. In den Schlussminuten dezimierte sich die Heim-Elf in Person von Bogunovic der Lunz mit einem taktischen Foul zu Fall brachte und der Referee schickte den bereits erwarteten Bogunovic mit Gelb-Rot vom Platz. In der 87. Minute der schönste Treffer des Tages. Woleman bediente mit einem langen Ball Drießlein, der per Kopf direkt auf den besser postierten Lunz ablegte und dieser gefühlvoll über Glöckle zum 6:1 Endstand traf. Somit überflügelte der SVG den SV Schwaig und hat nun den Platz an der Sonne inne.